

**Nr. 757**

**Samstag, 14. Januar 2017**

**Singapur**



Liebe Freunde!

Nach der Weihnachts- und Neujahrszeit bereitet sich Asien auf eine weitere lange Pause vor. Das chinesische Neujahr kommt in diesem Jahr relativ früh und so haben die Vorbereitungen dafür bereits begonnen. Ein Effekt des chinesischen Neujahrs ist daß viele Missionare China in dieser Zeit verlassen, da ohnehin alles geschlossen ist. Daher hatten wir diese Woche besondere Besprechungen mit Mitarbeitern im Reich der Mitte, die zurück sind um ihre Familien hier zum Neujahrsfest zu besuchen. Gestern hörte ich einen ermutigenden Bericht über einen hochrangigen tibetischen Mönch (der als lebender Buddha bezeichnet wird) der vor 20 Jahren eine Bibel in tibetischer Sprache bekam und seit dem viel darin gelesen hat. Wie üblich, leitet er ein Kloster in dem viele junge Mönche ausgebildet werden. Er hat nun gebeten daß seine neuen Mönche Bibelunterricht bekommen und Mitarbeiter konnten mit biblischen Geschichten, z.B. der Schöpfung, anfangen. Bitte betet daß Gottes Wort weiterhin in Tibet auf fruchtbaren Boden fallen kann.

In der nächsten Woche bereite ich ein Internetseminar über „den Effekt von virtueller Kommunikation auf interkulturelle Coachinggespräche“ vor. Das Seminar ist für alle Mitarbeiter weltweit die sich in ihrem Aufgabenfeld mit Coaching befassen (d.h. etwa 60 Teilnehmer). Bitte betet für ein gutes Gelingen der Ausarbeitung. Das Seminar ist in 4 Wochen.

Wir wünschen euch eine gesegnete dritte Januarwoche!

Ganz liebe Grüße aus Singapur,

*Anne und Peter*